

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum **11.10.2018** verbindlich an unter:

- ✓ schuldekanat.heidelberg@kbz.ekiba.de oder 06221/980342
- ✓ Bitte geben Sie zwei Arbeitsgruppenwünsche an und eine alternative Wahl.

Das gibt's noch zusätzlich im Gemeindehaus:

- ✓ einen Stand des Eine Welt-Ladens Dossenheim
- ✓ einen thematischen Medientisch der Schuldekanate: Medienstelle (Weinheim) und ARG (Heidelberg)
- ✓ einen Bücherstand der Bernhardusbuchhandlung



Für Ihr leibliches Wohl wird wie immer gesorgt. Wir werden auch in diesem Jahr ein einfaches Essen aus fair gehandelten Lebensmitteln für Sie vorbereiten. Wir bitten um einen kleinen Unkostenbeitrag.

**Wegbeschreibung zum:
Martin-Luther-Gemeindehaus
Am Kronenburger Hof 6a
69221 Dossenheim**

Von der Bergstraße aus über die Schwabenheimer Straße / Hauptstraße dann links in die Straße „Am Kronenburger Hof“.

- ✓ **Parkmöglichkeiten** gibt es in der Tiefgarage „Am Kronenburger Hof“ - (Einfahrt unmittelbar links hinter der Durchfahrt zum Kronenburger Hof **Bitte Parkschein lösen!**) und rechts des Kindergartenspielgeländes.
- ✓ **Eine weitere Möglichkeit** ist, an der Kreuzung Schwabenheimer Straße / Hauptstraße (Ortsmitte, am Rathaus vorbei) links hoch in die Straße „Im Reigart“ (entlang dem Friedhof) abzubiegen und dort Parkplätze zu suchen und dann etwa in Höhe des Gebäudes „Im Reigart 7“ die Stufen zum Kronenburger Hof runter zu gehen.

Der Zugang zum Martin-Luther-Haus ist aus baurechtlichen Auflagen ausschließlich über den Haupteingang „Am Kronenburger Hof“ möglich.

Bild: spudnique / photocase.de

Religionspädagogische Jahrestagung 2018 der evangelischen und katholischen Schuldekanate Weinheim und Heidelberg

Bewegter Religionsunterricht



Innovativ und ganzheitlich

**Freitag, 19. Oktober 2018
von 8.30 – 15.00 Uhr**

**Martin-Luther-Gemeindehaus
Am Kronenburger Hof 6a – 69221 Dossenheim**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Elisabeth Buck kommt als Dozentin für Religionspädagogik und Musikpädagogik von der Universität Bamberg zu uns in den Süden mit dem Thema:

Bewegter Religionsunterricht - Innovativ und ganzheitlich

Sie schreibt dazu:

„Theaterregisseure, Choreografen, Veranstalter von Großdemonstrationen, ja sogar Greenpeace-Akteure übersetzen Texte oder Sprachbotschaften in leiblich erfahrbare Gleichnisse. Dabei werden diese Gleichnisse in einem Spannungsfeld entwickelt zwischen allgemeiner Verständlichkeit und künstlerischer Gestaltungsfreiheit. Wer sich über Körper- oder Handlungssymbole mitteilen möchte, kommt nicht umhin, in die Gesellschaft hinein zu spüren und ihre Körpersprache zu verstehen. [...] Allgemein verständliche Symbolhandlungen, die sich aus Ritualen entwickeln, sind abhängig von ihrer Kultur und ihrer Zeit. Würde heute ein Politiker vor der Kamera sein Hemd zerreißen, würde kein Mensch verstehen, was er damit will. Als aber der Hohepriester laut Passionstext des Matthäusevangeliums sein Gewand zerriss, verstand damals jedermann dies als Zeichen des Zorns und der Trauer. Willy Brandts Kniefall in Warschau [...] wiederum wurde 1970 von der Welt verstanden als beeindruckende Geste, in der sich die Bitte um Versöhnung mitteilte. Zeitgeist ist erkennbar an seinen Zeichen und jede gesellschaftliche Gruppe hat ihre eigenen speziellen Symbole. Jedoch über den Zeichen- und Ritualcharakter hinaus können Bewegungserfahrungen zum Bedeutungsträger werden, wenn man in ihnen eine Symbolik entdeckt, die über den alltäglichen Anlass dieser Bewegungshandlungen hinausweist.“

Wir freuen uns auf spannende Einblicke, religionspädagogische Anregungen, praktische Tipps und gute Begegnungen.
Mit herzlichen Grüßen



Bild & Text . Elisabeth Buck

Unser Programm:

8.30 Uhr Geistlicher Impuls

8.45 Uhr Begrüßung und Grußwort

9.00 Uhr Elisabeth Buck **Bewegter Religionsunterricht**

10.00 Uhr Fragen

10.20 Uhr Pause

10.45 Uhr Arbeitsgruppenphase I

12.15 Uhr Mittagessen

13.15 Uhr Arbeitsgruppenphase II

14.45-15.00 Uhr Abschluss im Plenum: Kurzpräsentation der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen, Verabschiedung und Reisesegen

Arbeitsgruppen:

1. Elisabeth Buck: Bewegter Religionsunterricht (alle)

2. Katrin Bormann (am SBBZ für geistige Entwicklung & Waldorfschule, InRuKa-Beraterin für die Schuldekanate Heidelberg und Südliche Kurpfalz), **Suse Brenner** (am SBBZ für körperliche und motorische Entwicklung, InRuKa-Beraterin für die Schuldekanate Ladenburg-Weinheim und Mannheim): **„Bewegter RU mit geistigbehinderten und körperbehinderten Kindern und Jugendlichen“** (KollegInnen in inklusiven Lerngruppen und an SBBZs)

3. Laura-Maria Hoffmann (Pfarrerin im Probedienst), **Ariane Fröhlich** (Welthaus Heidelberg): **Globales Klassenzimmer** (alle)

4. Elke Noeske (Egli-Figuren-Kursleiterin, Erzieherin, Lehrbeauftragte an der PH Heidelberg): **Geschichten werden lebendig- Arbeit mit Egli-Figuren im RU –Neue Gestaltungsansätze** (GS, SBBZ, KiTa)

5. Sabine Weil (Schulbeauftragte für Grund, Werkreal-und Realschulen), **Mohammad Hassan** (Filmemacher Afghanistan): **„The cost of freedom - Was ist der Preis der Freiheit?“ Flüchtlinge in Deutschland** (Sek 1)

Dr. Beate Großklaus

Evangelische Schuldekanin
Heidelberg

Axel Müller

Katholischer Schuldekan
Heidelberg-Weinheim

Dr. Sabine Bayreuther

Evangelische Schuldekanin
Ladenburg-Weinheim

